







Nachruf

Am 25. d. Mts. wurde im Krematorium zu Danzig der Leiter unseres Schiffsreparaturbetriebes

Herr Schiffbau-Oberingenieur

Kurt Knispel

eingeschert.

Die vorbildlichen Eigenschaften des Verewigten, seine unermüdete Arbeitskraft und stets selbstlose Arbeitsfreudigkeit, sein reiches Wissen und seine wertvollen Erfahrungen machen es uns zum tiefempfindenen Bedürfnis, auch aus diesem Anlaß noch einmal in aufrichtiger Trauer dieses vortrefflichen Mannes in der Öffentlichkeit zu gedenken.

F. Schichau G. m. b. H., ELBING. Die Direktion.

Städtische Handels- und Höhere Handelsschule

Faulgraben 11 Fernruf 243 81

Handelsschule und Höhere Handelsschule beginnen am 13. April 1931. Die Abendkurse in Buchführung, Handelskunde mit Schriftverkehr, Schreibeisen, Kurzschrift, Maschinenschreiben, Englisch, Polnisch, Polnische Kurzschrift, Französisch fangen am 15. April 1931 an.

Dr. Siffel Direktor.



Der Messias

Oratorium von (11609) Georg Friedrich Händel.

Karfreitag, 3. April 1931, abends 7.30 Uhr in der Johanniskirche. Leitung: Dr. Ludwig Kraus. Solisten: Elvira Hausdörfer, Sopran; Gustel Heinrichsdorf, Alt; Max Mansfeld, Berlin, Tenor; Max Begemann, Baß; Chor: Der Danziger Lehrer-Gesangverein und sein Frauenchor; Orchester: Das Stadttheater-Orchester; Cembalo (Flügel): Ella Mertins; Orgel: Otto Lehmann.

Zum Osterfest

empfehlen ein reich assortiertes Lager in sehr preiswertem

Weinen, Schaumweinen und Spirituosen

Daniel Feyerabendt

Älteste Weingroßhandlung im Freistaat Danzig Gegründet im Jahre 1747

Flaschenverkauf und Probierstube Holzmarkt Nr. 8.

Unterricht

Staatlich anerkannte

Wohlfahrtschule in der Wartburgstadt Eifenach

Ausbildung in allen Zweigen der Wohlfahrtspflege in 4 Gruppen: 1. Gesundheitsfürsorge. — 2. Allgemeine Wohlfahrtspflege. — 3. Jugendwohlfahrtspflege. — 4. Wirtschaftl. u. Berufsfürsorge.

Aufnahmebedingungen nach staatlicher Vorschrift. Dauer des Lehrganges 2 Jahre. — Aufnahme Ostern, Staatl. Abschlußprüfung. — Eigenes Internat.

Anschrift für Anfragen: Leitung der Wohlfahrtschule, Eifenach, Karolinenstraße 25.

Bad Godesberg am Rhein, Haus Frohsinn, vornehmes Jungmädchenheim. Erstkl. Ausb. für Haus u. Leben. St. Kreis. Illustrierter Prospekt.

Frau Paula Schürmann, Augustastr. 27.

Heidelberg

„Waldschlößchen.“ Erstkl. Tochterpensionat, herrlicher Best. Schw. u. K. Kreis. Illustrierter Prospekt.

Für Bad Rhöndorf Königswinter Töchter! am Rhein. Pensionat „Töchterheim Rheinperle“. Hausbau, Wissenschaften, Sport. Prospekt durch die Leitung.

Pädagogium Dr. Reuße, Köslin

Große Priv.-Lehranstalt d. dtsh. Ostens. Sexta bis Abitur u. Aufbaulass. Mod. Geb. i. prachtv. gel. Lage. Dir. a. Gollenberg. Wald, Ostsee. Kl. Klaff. Tägl. Arbeitsid. Cyp. christl. Hausordn. Gesamtpr. 100—115 Rm. mon. Ndb. neuer illust. Freiprosp.

Besonders günstige Gelegenheiten in Perserbrücken und -Teppichen,

feinste Vorkriegsqualität und Provenienz, wie: Täbris, Saruk, Karadja, Anatol, Afsharih, Kasak usw.

finden Sie immer in Ruberg's Kunsthaus und Gelegenheitskäufe Jopengasse 15

Orientteppiche werden dortselbst zur Reparatur durch erste Fachkraft angenommen.

Julius Schubert & Sohn

Danzig, Langgasse 68. Telefon: Nr. 24671

Wir empfehlen: Gründonnerstag-Kringel mit Naturbutter u. besten Zutaten bereitet; zum Osterfest

unsere Bäcker- und Konditor-Waren in bekannt großer Auswahl und unübertroffener Güte.

Oster-Konfitüren eigener Herstellung

Wir empfehlen uns: Für die Pflege des Körpers

Höhensonne

Bestrahlungen 2 Gulden Galvanische, faradische und Hochfrequenz-Behandlungen

Hand- und Vibrations-Massagen Beratung kostenlos

Else Helfer, Staatl. geprüfte Krankenschwester Poggenpuhl 15 9—5 Uhr Fernruf 230 33

Natur-Heilinstitut

Franz und Aifons Raabe Danzig, Dominikswall 8 (neben der Passage)

Sprech- und Behandlungszeit: 9<sup>1/2</sup>—1, 3—4<sup>1/2</sup>

Behandlung aller Leiden Homöopathie - Biochemie Kräuter-Heilverfahren

Höhensonnen, Sollux-Rot-Blaulicht, Hellum, sowie andere Bestrahlungen verschiedener Art. Elektrogalvan- und faradische sowie Hochfrequenz-Behandlung mittels modernster Methoden.

Viele Dankschreiben Gehellter, speziell bei: Herz- u. Nervenleiden, Magen-, Darmleiden, Gallensteinen, Nieren-, Blasen-, Leberleiden, Hautausschlag, Fieberten, Rheumegeschwüren, Rheuma, Gicht, Ischias u. a. m.

Advertisement for 'sexta abitur vorbereitungsanstalt mensch mit internat'. Includes contact info for Königsberg, Schönsch. 18, rufschloßsteich 37887.

Advertisement for 'SCALA' featuring 'Künstler-Revue „Karussell“'. Promotes a show on 'Jeden Sonntag, 3 Uhr Kindervorstellung'.

Advertisement for 'Flamingo Lichtspiele' featuring 'Camilla Horn Fundvogel' and 'Zerstörtes Glück'.

Advertisement for 'Wasserdichte Wagen- u. Auto-Pläne' by Gebrüder Aronson G. m. b. H.

Advertisement for 'Transporte und Umzüge' by 'Auto-Expedition „Bliß“'.

Advertisement for 'Lohnschnitt' services.

Advertisement for 'Heidelberg. Dr. Holzberg's Höhere Lehranstalt'.

Advertisement for 'Schulbücher und Schulbedarf' by A. W. Kafemann, Buchhandlung.

Advertisement for 'Hans Schneider' clothing store, featuring '5. April Ostern' and 'erwartet Ihre Frühjahrgarderobe rechtzeitig'.

Advertisement for 'Stempel-Hering' located at Jopengasse 48.

Advertisement for 'Garagen' at Halbe Allee, Ziegelstraße 18.

Advertisement for 'Herrentleider' at Knutstr. Grab. 53, pt.

Advertisement for 'Preuß. Klassenlotterie' with renewal deadline on 2. April.

Advertisement for 'Gute Möbel' by Fritz Eisenberg, specializing in bedrooms and dining rooms.

Advertisement for 'Tüchtige Kräfte' recruitment agency, located at Büttnergasse 28/27.



die altbekannte Qualitäts-Milch-Margarine



Zum Osterfeste



ischen Pennsylvania-Eisenbahn. Die Miniatur-

Paris.

Telhi.

In den letzten 10 Jahren hat sich die Bevölke-

Rom.

Madrid.

Infanta Beatriz, die älteste Tochter des Königs



Flugzeug stürzt auf die Straße.

Die Trümmer der abgestürzten Maschine auf dem Straßenpflaster.

Ein politisches Seereschiff wurde neuerer Konstruktion für eine Probeprüfung auf einer belebten Straße

# Das wird Sie interessieren

Von E. Leuchter

## Die sechs größten Städte.

Beobachtet man das Wachstum der Großstädte in den letzten dreißig Jahren, so läßt sich eine gleichmäßige Entwicklung der Hauptstädte nach oben hin erkennen.

## Eineinhalb Milliarden Sterne.

In hellen, klaren Nächten sieht der Mensch am Firmament etwa 3000 Sterne leuchten.

## Der längste Flugweg.

Zwischen New York und Buenos-Aires wurde jetzt ein wöchentlich einmal stattfindender fliegender

nischer Gelehrter, Professor James Croft, unternahm diese Arbeit. Er kam zu der fonderbaren Feststellung, daß Hamlet der Weisprechende ist.

## Transport einer Stadt durch Tanks.

In den Rocka Mountains in Amerika liegt ein kleines Städtchen namens Bamff, das kürzlich beschloß, da der nötige Wohnraum den Einwohnern nicht mehr zur Verfügung stand, zu überziehen.

# Gehört dem Automaten die Zukunft?

## In einem amerikanischen Flughafen

hat man kürzlich den Versuch gemacht, eine Beleuchtungsanlage zu schaffen, die sich selbstständig automatisch, ohne jedes menschliche Zutun, einstellt und den großen Reflektor des auf dem Flugplatz stehenden Leuchtturms betätigt.

## die Photozelle

ein Relais und dieses Relais schaltet automatisch die Lichtanlage ein. So funktioniert die Photozelle besser und verlässlicher als der gewöhnliche Vakuumröhren.

ziehen. Wird der Gang dieser unsichtbaren Strahlen irgendwo unterbrochen, so reagieren darauf sofort die Photozellen und sie können auf diese Art Relais auslösen, wie etwa Maschinenorgane oder auch Schwergeschütze in Tätigkeit treten.

# Vom Grafen zum Dorfbettler

Mordgeständnis nach 36 Jahren

In dem Zipser Städtchen Spilke-Zahn bei Breiburg spielte sich dieser Tage das letzte Kapitel eines Wirklichkeitsromans ab, der so seltsam klingt, daß man ihn für eine romantische Erzählung halten könnte, wenn nicht Gerichts- und Polizeianlagen für seine Wahrheit zeugen würden.

Vor einigen Tagen wurde in dem Städtchen der alte Bettler Kasimir Rodoga ins Krankenhaus eingeliefert. Der Mann hauste seit einem Menschenalter in einer Hütte am Waldrand von Krupina und fristete sein Leben von Almosen, die er

von den Dorfbewohnern bekam. Im Krankenhaus wollte sich der Bettler zunächst nicht legitimieren. Die Aufnahmeverantwortlichen machten mit ihm nicht viel Federlesens. Man suchte in seinen Habseligkeiten nach und fand dort vergilbte Papiere, aus denen die ungewöhnliche Lebensgeschichte des Alten entziffert werden konnte.

Graf Rodoga-Kamenicki ist im Jahre 1863 in Krakau geboren. Als Rittmeister unterhielt er ein Liebesverhältnis mit der damals sehr bekannten Vemberger Schauspielerin Anna Kubicowicz.

Eines Tages — es war dies im Jahre 1895 — wurde die Schauspielerin in ihrem Zimmer erschossen aufgefunden. Neben ihr lag ein Revolver. Da man keine Erklärung für ihren Tod finden konnte, wurde Selbstmord angenommen. Niemand fiel es ein, den Rittmeister des Mordes zu verdächtigen.

Und nun kommt die zweite Ueberraschung. Graf Rodoga hat jetzt, nach 36 Jahren, gestanden, daß er damals die Schauspielerin aus Eifersucht erschossen habe. Kurz darauf nahm er seinen Abschied und vagabundierte in der Monarchie herum, bis er sich schließlich seine Einsiedlerhütte bei Krupina baute.

Wegen Rodoga wird nun auf Grund seines Geständnisses voransichtlich eine Unterjudnung wegen Mordes eingeleitet werden. In einer Verhandlung wird es aber nicht mehr kommen, da der alte Mann nach Ansicht der Ärzte nur noch einige Tage zu leben haben wird.

## Rätselhafte Bewegung von Erde und Wasser.

In der Nähe von Bad Pyrmont liegen am südlichen Abhang des Steinbruchs drei Erdfälle, die seit altersher als Sensationsobjekte gelten. Sie sind mit Wasser gefüllt, dessen Spiegel steigt und fällt. Der räumliche Fall hat sein Aussehen seit zwei Jahrhunderten nicht wesentlich verändert, anders jedoch bei den übrigen Erdfällen, zwischen denen im Jahre 1899 ein Stück Gartenland einfiel und wo in den letzten Tagen eine neue Bewegung der Erdmassen eingetreten ist.

**Kindermord**

Das Kindermord ist ein Verbrechen, das die Menschlichkeit erschüttert. In diesem Fall wurde ein junges Mädchen ermordet, was zu großen Aufregungen führte.

**Töchter - Versorgungsversicherung**

Lebensversicherungsanstalt Westpreußen

Gemeinnützige Körperschaft des öffentlichen Rechts im Verband öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland.

Danzig, Silberhütte.

## Ferienstimmung im Reichstag.

Der Reichstag geht am Freitag in Ferien, um seine Arbeit erst Anfang Oktober wieder aufnehmen zu können.



Flugverkehr eingerichtet. Die Strecke, die die Flugzeuge in 11 Stationen bewältigen müssen, beträgt 9400 Kilometer.

## Die Goldproduktion der Welt.

In Amerika erschien dieser Tage eine offizielle Statistik über die Goldproduktion der Welt. Nach dieser Statistik wurde in der ganzen Welt seit Amerikas Entdeckung eine Milliarde Unzen Gold produziert.

## 385 823 225 Bibeln.

Die englische und ausländische Bibelgesellschaft gab jetzt eine Statistik über die Verbreitung der Bibel heraus. Im Jahre 1804 wurde die Bibel „nur“ in 72 Sprachen herausgebracht; heute erscheint sie in 614 Sprachen und Dialekten und in 60 verschiedenen Schriftarten.

## Shakespeares Helden?

Ueber Shakespeares Helden wurde schon sehr viel geschrieben. Aber noch niemand unterzog sich der Mühe, es ausfindig zu machen, wieviel bzw. wie wenig Shakespeares Helden sprechen. Ein amerika-

## Eine Zeitung nur aus Zahlen.

Auch jenseit der Welt gibt es eine Zeitung, die nur aus Zahlen besteht. Sie besteht aus Zahlen von 1 bis 25, die sich gegenseitig ergänzen und untereinander zu einer 0, oder um jachmanatisch zu sein, von einem Zero, unterbrochen werden. Diese Zeitung ist die „Nouvele de Monte Carlo“ und ist das offizielle Organ des Casinos von Monte Carlo.

## Bakterien in der Tinte.

Auch die Tinte enthält zahlreiche Bakillen. Kürzlich wurde aus Indien-Tinte eine Bakillenkultur hergestellt, die eine Maus in vier Stunden tötete.

# Lieber Schulbank als Straße

Das freiwillige neunte Schuljahr

Im Zentralblatt für die praktische Unterrichtsverwaltung werden zwei wichtige Erlasse des preussischen Unterrichtsministeriums veröffentlicht.

Die preussischen Regierungen und Provinzial-Schulkollegien werden ermächtigt, „unter Herabsetzung der Stundenzahl um höchstens zwei Wochenstunden in jeder der vier Oberklassen der Volksschule für das Schuljahr 1931 zu bestimmen, soweit die Gewähr dafür gegeben erscheint, daß die Unterrichtsleistung und erzieherischen Ergebnisse nicht beeinträchtigt werden.“

Diese Sparmaßnahme wird sich natürlich wieder sehr hart auf die Beschäftigungsmöglichkeiten für Lehrer auswirken. Bei vernünftiger Verteilung der Entparungen auf die Fachgruppen darf man, wie das „N. Z.“ betont, hoffen, daß das Bildungsniveau der Volksschule keine wesentliche Einbuße erleidet. Bedenklich wird die Maßnahme überall da, wo man durch Zusammenlegung zu stark besetzten oder überfüllten Klassen leidet.

Der andere Erlaß genehmigt grundsätzlich die Einführung eines freiwilligen neunten Volksschuljahres zu Ostern 1931.

Die Ueberfüllung des Arbeitsmarktes auch für die Jugendlichen hat zu vielen Gesuchen von Eltern und Vormündern geführt, die 14jährigen noch ein Jahr auf der Schule zu lassen. Diesem Wunsch will Minister Dr. Grimm entgegenkommen, allerdings nur, soweit dem Staat keine Kosten dadurch entfallen. Der Erlaß gibt auch

15 bis 17 Stunden Arbeits- und Staatsbürgerkunde mit schriftlichen Übungen, 4 bis 6 Stunden Betriebsübungen als Pflichtunterricht vorgegeben. Dazu kommt wahlfreier Unterricht, für den möglichst ein Wochentag freizustellen ist.

Es ist weder eine Fortführung des schulpflichtigen Volksschulunterrichts, noch eine spezielle theoretische oder praktische Berufsausbildung vorgegeben. Uebrigens soll Lebensnähe gewahrt und eine allgemein menschliche Vorbereitung auf Familien- und Berufsleben angestrebt werden. In den Pflichtfächern soll bei den schriftlichen Übungen neben den aus dem Unterrichtsstoff erwachsenden Themen die Abfassung von Briefen, Gesuchen, Angeboten, Ausfüllung von Formularen und ähnliches geübt werden. Im Werkunterricht für Knaben soll ebenso wie im Handel- und Hauswirtschaftsunterricht der Wäddchen das eigene Bedürfnis der Schüler und das des Betriebes und der Familie allein berücksichtigt werden. Auch dieser Unterricht ist nicht als spezielle Berufsvorbereitung gedacht.

## Der wahlfreie Unterricht

Ist den Neigungen und künftigen Bedürfnissen der Schüler Rechnung tragen. Als Beispiel führt der Erlaß an: Zeichnen, Kurzschrift, Maschinenschriften, kaufmännisches Rechnen, Gartenbau, eine praktisch wichtige Fremdsprache, Musik, Basteln, Radiobasteln, Photographie.

## Richtlinien

für den Unterrichtsplan des neunten Volksschuljahres. Für Knaben und Mädchen sind wöchentlich zwei bis vier Stunden Religion bzw. Lebenskunde,

**Verreist**  
bis zum 7. April 1931  
Chefarzt Dr. Cramer  
St.-Marien-Krankenhaus  
Danzig

**Lehrküche des Hausfrauenbundes Danzig**  
Posadowskyweg Nr. 14

**Ab 1. April Beginn neuer Kurse**  
Für Hausfrauen und Haustöchter:  
Wöchentlich 2 mal 3 Stunden:  
Dienstag und Donnerstag von 15.30  
bis 18.30 Uhr.  
Dauer 3 Monate.  
Für berufstätige Frauen:  
Wöchentlich 1 mal 3 Stunden:  
Mittwoch resp. Donnerstag von  
19 bis 22 Uhr.  
Dauer 3 Monate.  
Bäckkursus:  
Wöchentlich 1 mal 3 Stunden:  
Montag von 19 bis 22 Uhr.  
Dauer 1 Monat.  
Auskunft und Anmeldung in der  
Geschäftsstelle  
**Brotbäckergasse 36**

Mehr als 100  
**B B C**  
Drehstrommotoren  
von 0,5 bis 37 PS  
zu sehr günstigen Preisen  
ständig am Lager  
Transformatoren  
**Bruno Prehn**  
Maschinen- und Elektromotoren-  
Reparaturwerk  
Tel. 225 66-67, 272 02, Weidengasse 55

**Büro- und Lagerräume**  
d. Fa. W. Kathe, Danzig, Pfefferstadt 29,  
durchgeh. Weichmünden - Untergasse 17,  
p. 1. 4. 31 zu äußerst günstigen Preisen,  
auch geteilt, zu vermieten.  
**Hugo Anuschet, Eisenwaren**  
Danzig, Pfefferstadt 29.

**Umzüge und Transporte**  
durch Fuhrgeschäft **Zimmermann**,  
Laskadie 30. Telefon 255 67.  
**Delgemälde**  
Landschaft u. Seelände i. sonn. Ausfüh.,  
billig verk. **Alfred Pawlowitz**, Breiig. 11.

**Zeitungsträger**  
werden eingestellt. Schriftl. oder per-  
sönliche Bewerbung von 9-12 Uhr.  
„Danziger Sonntags-Zeitung“  
Vertriebsabteilung,  
Ketterhagergasse 4.

# Großer Oster-Verkauf

In allen Abteilungen  
unseres Hauses vorteilhafte Angebote

Sonder-Angebot

Damen-Konfektion  
Herren-Konfektion  
Putz

## Walter & Fleck A.-G.

Denken Sie an Ostern!

Sie kaufen bei uns den neuen

### Frühjahrs-Mantel

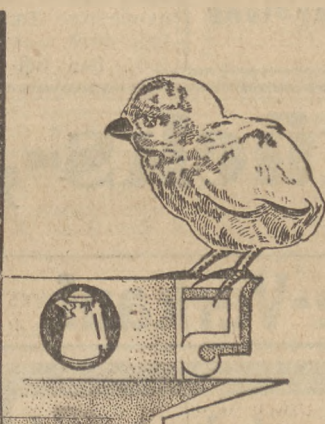
zu ungewöhnlich niedrigen Preisen

# Fleischer

Große Wollwebergasse 9-10

**Kaiser's  
Fest-  
Kaffee**

Ausgewählte  
Mischungen



Billige Osterartikel

## Kaiser's Kaffeeengeschäft

G. m. b. H.

|| Eigene Großrösterei ||  
in Danzig-Langfuhr ||

31 eigene Filialen und Niederlagen im Freistaat

**Drucksachen**

liefert die Großdruckerei von  
**A. W. Hofmann G. m. b. H.**  
Danzig, Ketterhagergasse 3-5.

Allen voran **STANDARD**



**ARDIE**

Verkaufsstelle:

**Br. Littwanowski**  
DANZIG  
Ketterhagergasse 9

**Wo wohne ich in Berlin?**

Nur **Hotel „Genfer Hof“**,  
NW 7, Dorotheenstraße 74,  
1 Min. vom Bhf. Friedrichstr.  
Telefon A 6, Merkur 1733.  
Zimmer in jeder Preislage.  
Der Wirt ehemaliger Danziger.  
Die Danziger Sonntags Zeitung  
u. die Danziger Neuesten Nach-  
richten liegen hier aus.

**Heirat**

Freu. reell u. diskret wünschen mehrere  
Beamte, Beamter, Besizerstöchter u. a. m.  
von 18-28 Jahren. Auskunft kostenlos.  
Schriftl. Antrag, bitte Rückporto beifüg.  
R. Aubg. Justerburg, Gartenstraße 11.

# Hochstleistung

Die vollkommensten Erzeugnisse der besten deutschen Schuhfabriken für Damen- und Herrenschuhe bringt Ihnen der „Schuhhof“ in einer reichen, jeden Geschmack berücksichtigenden Auswahl. Sie finden bei uns Höchstleistungen feinsten Erfurter Schuhindustrie. Wer einen sehr eleganten Luxus Schuh wünscht, wer einen Straßen- oder Gebrauchsschuh sucht, jeder findet bei uns viele Ausführungen und eine große Auswahl in dem Charakter, den er verlangt. Wir bringen Ihnen die neuesten Modeschöpfungen allerfeinsten Kunstarbeit. — Gnädige Frau — Sie werden entzückt sein! Der „Schuhhof“, die neue und gute Einkaufsquelle für Danzig und Umgebung! Vollendete Werkarbeit — niedrigste Preise!

„Schuhhof“, das Haus für beste Qualität!  
Eröffnung am 1. April 1931

Unsere Preise stellen unter Berücksichtigung der von uns gebotenen Qualität Höchstleistungen dar. Wir bringen durch Bar- und Großeinkauf den Beweis, daß gute Schuhe auch sehr billig sein können, daß Sie also mit geringen Geldmitteln hochwertige Ware kaufen können. Der „Schuhhof“ wird es Ihnen beweisen, daß Sie teure Schuhe für billiges Geld erhalten! Bitte kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich! Sie werden dann unser zufriedener Dauerkunde und werden bessere Schuhe für weniger Geld tragen.

# Schuhhof

GROSSE WOLLWEBERGASSE NR 14

(In dem ehemaligen Conrad Tack'schen Laden).

Alleinverkauf für Danzig:

Erfurter Mech. Schuhfabrik A.-G., Erfurt  
van Schyndel, Goch, Rheinland  
und „La Florida“, Milano.











ROMAN VON GEORG GUNTSCHKE COPYRIGHT 1930 BY GILDE-VERLAG G.M.B.H. KÖLN

Der Ingenieur D. Maurus hat mit seinem Mitarbeiter Kollo im Jahre 1920 ein Projekt zur Entwässerung des Mittelmeers...

ren und Dr. Maurus, denen sich der geheimnisvolle Japaner bei seiner Jagd nach den Plänen noch einmal in Erinnerung gebracht hat...

Itzung des Projektes mitzuarbeiten. Der Japaner Zafami spionierte weiter. Ein deutscher Detektiv, Clarrett, ist ihm auf der Spur...

gen der Mission äußerst verstimmt. Aber ein Ereignis wendete seine Laune: der schwarze Präsident ist nach Europa gekommen...

Es schien allen Ernstes, als ob die, welche eine ungehörte Durchführung prophezeiten, recht befehlten könnten.

Der Beschluß, das „M.“ zu beginnen, war Amerika und Asien auf diplomatischem Wege mitgeteilt worden. Politischer Höflichkeit halber, die beide zur Kenntnis nahmen, ohne, wie viele erwarteten, irgendeinen Einspruch zu erheben...

Doktor Maurus war der Ansicht, daß etwaige Widerstände, wo sie vorhanden gewesen wären, nach Überwindung aufgebrochen worden seien. Verschiedene Kollo und Mao-Sai waren viel zu sehr von ihrer vielerlei Aufgaben in Anspruch genommen...

Der Detektiv gedachte Zafamis. Seit der Londoner Affäre war der spürlos verschwunden, Burton sogar noch früher, nichts war mehr auf dem Festland von ihnen zu spüren.

Scheußliche Erwägungen! Clarrett schüttelte sie ab und schante sich sehr nach um. Wo war er? Da stand der Kapitän und machte plötzlich ein freundliches Gesicht...

Vandlung weniger Sekunden: Der messerscharfe Ätz eines schlankgebauten, niedrigen Fahrzeuges schiebt sich jetzt auf den Nebelwand, Richter abgelenkt, tote Scheinwerfer, keine Sirene...

In Augenblicken höchster Gefahr behält Clarrett eiserne Beherrschung. Rastlos bis zur Untätigkeit steht er da. Er kann nichts tun. Steht mit dem Glase in der Hand und schaut den bohrenden Blick über das geheimnisvolle Fahrzeug...

Auf der „Panropa“ stürmen die Ingenieure an Deck, drängen nachwärts zur Heckling, unter der ein breites Red Klaff. Wasser strudelt und rauscht herein, im Innern beginnen Venturpumpen automatisch zu schlagen...

Drohung züngelt. Sie drängen die Ingenieure zurück, eine Panik scheint auszubrechen zu wollen. Da steht mit einem Male Doktor Maurus hochauferachtet unter ihnen und spricht mit olympischer Ruhe die Worte: „Es klärt auf, meine Herren!“

Das macht Eindruck. Die Ingenieure sind vorzügliche Techniker, aber keine Seeleute. Zumal jetzt Meldungen von unter Deck kommen, daß der Schaden keinen Anlaß zu ernsther Besorgnis bietet. Ein junger Schiffingenieur kommt fast übermütig heran und meint lachend, daß das Loch mit Vorwärtern repariert sei...

Der juckt mit feiner Wimper. „Die lauterer Wahrheit...“

## Der kleine David

Von Max Geisenheymer

Ich habe ihn gefunden, er ist da. Ein kleines, jhmales, rotes Kappchächelchen kam an. Jetzt erst weiß ich, warum sich der alte Saul, wenn er in Pul war, von dem jungen David auf der Harfe etwas vorspielen ließ. Er hatte begriffen, daß die abendlichen Symphoniefonzerte nur selten einen Ausgleich für die Seele bedeuten, einmal, weil man hingehen muß, und zweitens, weil sie zu einer festgesetzten Stunde veranstaltet werden...

Es ist eine Melodie in Harmonik, nicht größer als die Hälfte des Daumens. Ein

liebenswürdiger Artist und Meister solcher Tonhobel brachte sie. Er beschenkt alle Welt damit und ist dadurch so heiter geworden, daß er unbedingt hundert Jahre alt werden wird. Jetzt erst, nachdem er längst wieder in Buenos Aires oder Wiesbaden blüht, habe ich begriffen, daß er mir einen richtigen „kleinen David“ geschenkt hat...

„Ich muß!“ Clarrett ist ungeheuer erregt. Zum ersten Male sieht ihn Maurus so. „Ich muß, hören Sie wohl, Herr Kapitän? Das war nicht Zufall, das war Absicht.“

„Jungfer Clarrett will dem Schiff nachfliegen, Herr Doktor! Das ist doch Wahnsinn! Bitte, reden Sie ihm aus!“

Schon morgens um 6 Uhr versammelte sich eine große Menschenmenge auf dem Washingtoner Platz. Nachmittags um 13 Uhr kam plötzlich ein Verbestürmer. Hundert- und Tausend-Dollarscheine flogen und wirbelten in der Luft. In wenigen Minuten war das ganze Geld unter den Armen verteilt.

## Wie werde ich arm und glücklich?

Kumoreske von Peter Pong

George Syd, der Dollarsmillionär, beobachtete einmal auf einem Spaziergang einen lumpigen Mann, der tanzend und lustig pfeifend unbergig. Der seltsame Mann hatte lächelnde Augen und ein strahlendes Gesicht.

George Syd ging auf ihn zu und sprach ihn an. „Wer sind Sie?“ „Ich bin der glücklichste Mensch der Welt.“ „Woher kommen Sie jetzt?“ „Von Mittagstisch.“ „Was haben Sie gegessen?“ „10 Aprikosenkerne, die ich in der Zentralmarkthalle gefunden habe, und die ich auf dem Pflaster steck aufbraun.“

George Syd verkaufte seine zwei Volkenzucker lieh alle seine erparten Millionen von der Bank abgeben, kündigte seinen Angestellten und ließ sorgendes beamtgeben: „George Syd, der Dollarsmillionär, wird morgen nachmittags um 13 Uhr am Washingtoner Platz sein ganzes Vermögen an die Armen verteilen!“

## Wie werde ich arm und glücklich?

Kumoreske von Peter Pong

George Syd nahm einen Stock und ging auf die Wanderbank. 24 Stunden wanderte er, ohne zu essen und ohne zu trinken. Todmüde war er, als er eine große Brücke erklüfte. „D, herrlich! Wie schön werde ich mich jetzt da unter der Brücke einmal gut ausschlafen!“ Er legt sich hin und macht die Augen zu. In diesem Augenblick erscheint eine dunkle Gestalt und wendet den schlafenden George Syd. „George Syd, stehen Sie auf und gehen Sie in ein Hotel schlafen. Ich habe nämlich mit den tausend Dollars, die ich vorgestern von Ihnen bekam, gute Weichhäute gemacht. Ich bringe Ihnen jetzt das Geld mit 20 Prozent Zinsen zurück!“ Ein Auto hielt neben der Brücke. Ein nervöser Mann sprang herunter und rief: „George Syd! Wo bist du? Hallo! Hallo! George Syd, einen neuen Volkenzucker kaufe ich für dich! Mit Hilfe der 12000 Dollars, die ich vorgestern von dir bekam, erwarb ich eine neunmetrige Petroleumgalle. Jetzt wird mir für diese Quelle das Zwanzigfache geboten. Ich bin dir dankbar! Du bist mein Kompagnon, George Syd!“ Der todmüde, schlafige George Syd konnte nicht mehr schlafen. Aundauernd melbeten sich bei ihm nervöse, aufgeregte Menschen und brachten ihm Geld, Geld, Geld! Der arme George Syd, der arm und glücklich sein wollte, wurde so noch reicher und noch unglücklicher, wie er bislang war...

Die Chlorodont-Zahnbürste erreicht durch ihre Spezialkonstruktion (gezählter Borstenschritt) die Zahnlückenräume als Schlupfwinkel der Fäulnisregner und beseitigt dadurch häßlichen Zahnelag und Mundgeruch. Nur echt in Originalpackung, G. 120, Kinderbürste G 0 90













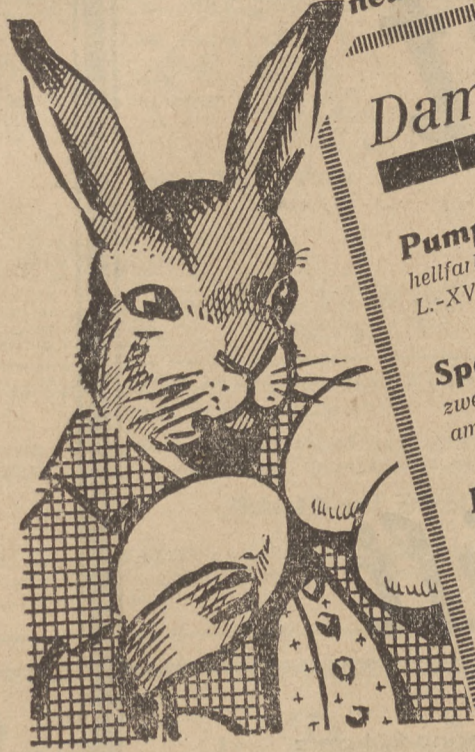








Zum Osterfest bringen wir die schönsten Mode-neuheiten äußerst preiswert!



Damen-

Pumps

hellfarbig, Kalbleder, L.-XV.-Absatz .....

9.50

Spangenschuhe

zweifärbig, amerikanischer Absatz, 17.90, .....

15.90

Pumps und Spangenschuhe

mit Block- und L.-XV.-Absatz .....

17.50

Halbschuhe

prima Box-Calf, braun und kombiniert .....

18.50

Lad-Spangenschuhe

flacher und amerikanischer Absatz .....

11.50

Ladleder-Pumps und Spangenschuhe

neueste Modelle 1950, 17.50, .....

15.90

Beachten Sie unsere Schaufenster, sie zeigen Ihnen mehr von unserer Preiswürdigkeit.

Zum Osterfest

Herren-

Halbschuhe

echt Boxcalf, mit Krepsohle .....

14.50

Halbschuhe

moderne breite Form, Goodyear Welt .....

18.50

Halbschuhe

braun Boxcalf, Original Goodyear Welt .....

16.50

Halbschuhe

braun, Rindbox, schlanke und breite Form, Goodyear Welt .....

19.50

Halbschuhe

braun Boxcalf, allerfeinste Qualität .....

21.50

Zum Osterfest

Kinder-

Lack-Spange

Größe 31-35 12.50, Größe 27-30 10.50, Größe 25-26 .....

8.50

Spange

Boxcalf, Größe 31-35 10.50, Größe 27-30 8.50, Größe 25-26 .....

7.50

Spange

braun Boxcalf, Größe 31-35 11.75, Größe 27-30 9.75, Größe 25-26 .....

7.50

Halbschuhe

braun Boxcalf, Größe 31-35 11.50, Größe 27-30 9.50, Größe 25-26 .....

7.75

Schulstiefel

schwarz Boxcalf, Gr. 31-35 12.50, Größe 27-30 9.50, Größe 25-26 .....

8.50

Ballke

Heilige-Geist-Gasse 24

Große Wollwebergasse 6-7

Zugvögel an unserer Küste

Aus dem Westen Deutschlands mehren sich die Nachrichten, daß die zurückkehrenden Zugvögel sehr erkaut über den absonderlichen Frühling waren Sie irten umher, wüsten weitauf wieder aus, kamen auch wohl um, weil eine dicke Schneelage es ihnen unmöglich machte, die gewohnte Nahrung zu finden.

Die meisten ziehenden Vogelschwärme treffen in unserem Kreisgebiet von Norden her ein, und ziehen südwärts oder südwärts weiter. Der Grund liegt darin, daß sie dem küstenaufwärts folgend bis zur hinterpommerschen Küste kamen und nun den Festlandstrand der Danziger Bucht entlangfliegen. Manche Vögel kommen auch über See, genau in der Richtung von Gela her.

über diese Richtung eine Vogelzugstrasse festgestellt. Der Luftweg von Gela zum Festland nach Joppot scheint doch wohl vielen Vögeln annehmbarer als der weitere Weg über die Danziger Bucht. Daß dann über See auch viele zugrunde gehen, beweisen die Scharen der Toten, die in manchen Jahren am Strandlaum liegen.

prohartig, wie er selten ist. Gewiß, noch fehlen die arktischen Säger; was jetzt kommt, ist alles weiterhartes Vögel, dem es nichts ausmacht, wenn noch nichts die Pflanz frieren, daß es knarrt, wenn nur dann am Tage im Sonnenschein ein wenig Grün leuchtet! Und überall erwacht ja schon das Grün, schon wachsen die Pflanzen dort weiter, wo sie im beginnenden Winter ihr Blüten einstellten, der Rövenzahn, die Vogelweide, die Gräser. Nur ein Stillstand war es, kein Tod, und nun geht es weiter, wo der Schnee fortan.

Danziger, unterstützt das Danziger Handwerk

Advertisement for Glaserarbeiten (Franz Anielski), Möbel und Polstersachen (Möbelhaus Wodzak), Hermann Kauffmann, Baugeschäft (Danzig-Langfuhr), Klempner- u. Installateurmstr. (Artur Winkler), Qualitäts-Polstermöbel (M. Gribowski), and Joh. Schröder.

Advertisement for Bau- und Kunstschlosserei (Robert Thiel) and Polstermöbel (Sonnenburg Mfg.).

Handwerk in Not

Vortrag von Professor Dr. Köhle über den Lebensraum des Handwerks. Die Gewerbetammer und der Innungsausschuß Leipzig veranstalteten kürzlich eine große Kundgebung des Handwerks, in der von namhaften Führern des Handwerks die Lebensfragen dieses wichtigen deutschen Gewerbezweiges besprochen wurden.



Advertisement for Oskar Herold, Sächsische Möbelpoliererei.

Advertisement for B. Willer & v. Zesewski, Polstererei und Dekoration.

Advertisement for KLUBMÖBEL (PREUSS) and Paul Hardtke (Schlossermeister).



# Ufa-Palast

Danzig, Elisabethkirchengasse 2 - Telefon 24600

## Eröffnet

Willy Fritsch und Käthe von Nagy

### In Ihre Hoheit befiehlt

mit Reinhold Schünzel

Produktion: Max Pfeiffer — Photographie: Günther Rittau — Musik: Werner R. Heymann — Regie: Hanns Schwarz

Ein Ufa-Tonfilm!

Ferner ein vorzügliches Beiprogramm

Geschlossene Vorstellungen — Nummerierte Plätze — Beginn: Wochentags 4, 6, 15, 8, 30 Uhr; Sonntags 3, 5, 7, 9 Uhr  
Vorverkauf von 10—12 Uhr vormittags an den Kassen des Ufa-Palastes

Die Tonfilm-Apparatur wurde von der deutschen Klangfilm G.m.b.H. Berlin hergestellt



## Danzig und sein neuer Ufa-Palast

Die Errichtung moderner Bauten in Großstädten mit historischer Vergangenheit und städtebaulicher Tradition erfordert vom Architekten unserer Zeit großes Einfühlungsvermögen in seine doppelte Aufgabe: einen

modernen Zweckbau

dem Stil unserer Zeit entsprechend zu gestalten, der sich nicht zwischen den Gebäuden vergangener Epochen wie ein Fremdkörper ausnimmt. Bei Erbauung des neuen Ufa-Palastes in Danzig trat diese Forderung besonders stark in den Vordergrund. Mitten zwischen ehrwürdigen mittelalterlichen Bauten sollte er zu stehen kommen in unmittelbarer Nähe von Elisabeth-Kirche und St. Josephs-Kirche. Um gelegentliche verkehrshindernde Menschenansammlungen vor den beiden Kirchen und den U.F.-Spielplätzen zu vermeiden, mußte der Haupteingang nach der Madonnenstraße zu verlegt werden, an die Ecke zur Elisabeth-Kirchengasse und Madonnen-Promenade. Von hier betritt man die geräumige Kassenhalle, durch die man zu den Parterre-Räumen mit 776 Sitzplätzen gelangt. Eine von der Halle aufwärtsführende dreiarumige Treppe führt über einen behaglichen

## VORSPRUCH

Zur Eröffnung des UFA-Palastes in Danzig, 27. März 1931

Von FRANZ MASKE, Danzig

*Das große Werk ist nun gelungen.  
Trotz all' der schweren Not der Zeit  
Hat Kraft und Mut die Tat errungen.  
Das neue Haus sei heut' geweiht.*

*Im schönen Danzig prächtig ragt der Bau  
Zu deutscher Ehr' im weiten Weichsel-Gau.  
Und deutscher Geist verknüpft mit festem Band  
Aufs neue Danzig mit dem deutschen Land.*

*Im Saal, gediegen, groß und herrlich schön,  
Löst unser Spiel den Sinn aus grauer Alltagsmühe,  
Hebt ihn empor zum Glanze heiterer Lebenshöhn  
Und weckt im Herzen festliche Gefühle.*

*Die Kunst des Tonfilms wird hier künftig walten.  
Ein Bild des Lebens selber will die Bühne sein.  
Heiter und ernst in tausend Formen und Gestalten,  
Wie Phantasie sie zeigt in lichtem Widerschein.*

*Festliche Freude Eurer Herzen harret,  
Vergessen sind hier all' die kleinen Sorgen.  
Ihr fühlt entrückt Euch strenger Gegenwart  
Und schauet froher auf das graue Morgen.*

*Stets bleibt Euch freundlich zugewendet  
Des Lichtspiels zauberische Kunst,  
Bewahrt Ihr auch dem neuen Hause  
Die alte Zuneigung und Günst.*

*UFA-Palast ist dieses Hauses Name,  
Der Kunst geweiht zu Freude, Nutz und Frommen. —  
Im neuen Hause waltet alter Ufa-Geist.  
Er heißt Euch, seine Gönner, gastlich heut' willkommen.*

*Vorwärts zu guter Zukunft segensvollem Lauf.  
Das Spiel beginne! — Vorhang' tu Dich auf!*

Bühnenportals sind die Orgelräume vorgelagert, deren Ansicht nach dem Theater durch Orgelfenster harmonisch gegliedert ist. Die Bestuhlung des Theaterraumes ist einheitlich mit Polsterstühlen durchgeführt. Gutes Licht, deutliches Hören, im Winter angenehme Wärme und reine Luft, im Sommer erträgliche Temperatur und frische Luft, angenehmer Sitz und behagliche, ästhetische Raum-Ausgestaltung, das waren die Hauptziele bei dem Innenausbau des neuen Danziger Ufa-Palastes.

Bei dem gesamten Neubau und der Theater-Einrichtung wurden die neuesten Erfahrungen auf dem Gebiet des Lichtspiel-Theaterbaues berücksichtigt. Die gesamte kinotechnische Einrichtung einschließlich der Klangfilm-Apparaturen mit den mo-

## FRANZ ANIELSKI

Glasermeister

Pfefferstadt Nr. 40  
Telefon Nr. 26167

Bauglaserer  
Glashandlung  
Moderne Bleiverglasung  
Glasmalerei  
Glas-Eisenbeton-Bau

## Fabrik für Eisenkonstruktionen

### Richard Siebers

Bau- und Kunstschlosserei

lieferte:

eiserne Türen und Podeste  
Garderobenschwenkarme  
Geländer  
Fußkratzen  
Kanalabdeckungen  
Heizkörperverkleidungen etc.

Ständiges großes Lager:

von Sicherheitsschlössern, Türschließern  
Patent-Federzug- und Kurbelmarkisen

Nur

DANZIG, Poggenpuhl 80, 81  
Telephon 248 24

Sonder-Raum zu dem ersten Rang mit seinen 420 Sitzplätzen. Das Theater verfügt also über 1196 Sitzplätze.

Dieser Rang-Raum hat durch ein zehn Quadratmeter großes Wandgemälde seine besondere künstlerische und heimatische Note erhalten. Es stammt von dem Danziger Maler Zellmann. Das Gemälde zeigt die Weichsel von Thorn bis zu ihrer Mündung ins Meer mit ihren alten Städten und Burgen. Ein Symbol für die Schicksalsverbundenheit des Weichsellandes mit Danzig. Bei der Ausstattung des Danziger Theaters hat man sich alle Erregungsmomente des modernen Kino-Theaterbaues zumeist gemacht. Sowohl in den Umgängen des Parkett- wie des Ranggeschoßes sind reichlich Garderoben zur Bequemlichkeit der Besucher angeordnet.

Einfach und geschmackvoll ist die Ausgestaltung der Stoffhalle. Der Fußboden wurde mit Soluhofener Platten belegt, die Decke mit indirekter Bühnenbeleuchtung versehen. In den beiden Längswänden der Halle sind Nischen für Photos von Kilmars und besonders wirkungsvolle Szenenbilder eingebaut.

Kommt man die Haupttreppe hinauf, so findet man gegenüber an der Stirnseite das eingebaute Foyer-Büfett. Auch hier reiche Kontendecke mit diskret wirkender indirekter Beleuchtung.

Mit besonders liebevoller Behandlung wurde der Theaterraum angelegt. Erstes Prinzip war, jedem Besucher

**gutes Sehen und gutes Hören**

zu sichern. So wurde der Fußboden muldenförmig anstehend gestaltet, um dem Raum freundliche Behaglichkeit zu geben, belegte man die Wände und Parkettgeschoß mit Birkenholz-Sperplatten; die des Rang-Raumes wurden aus afrikanischen Gründen mit Stoffbespannungen zwischen horizontaler Rahmenseitekleidung bekleidet. Im weiteren Interesse verbesserter Akustik verlor man die Rang-Brüstungen mit schalldampferendem Celotex.

Die Decke des Theatertraumes ist durch große Beleuchtungs-Vorteile für indirekte Dreifarbenbeleuchtung geschmackvoll aufgeteilt. Ihre Anlage erlaubt das Arbeiten mit stimmungsvollen Beleuchtungseffekten. Ueber der mittleren Beleuchtungs-Vorteile ist der Luftabzug-Kanal mit den Abzugsöffnungen für die Lüftungsanlage angeordnet. Das ist in knappen Strichen das Wesentliche der innenarchitektonischen Theater-Ausgestaltung.

Vor dem Bühnenpodium liegt der **eingebaute Orchesterraum.**

Außerdem besteht die Möglichkeit, Bildwand und Lautsprecher in kurzer Zeit hoch zu ziehen, um so das Podium für künstlerische oder wissenschaftliche Vorführungen zu gewinnen. Der rechten Seite des

## S. KATZ

Hundegasse 117

Telephon 270 61

Polstermöbel

Die gesamten Malerarbeiten

führte aus

**HERMANN SCHOLZ**

Dekorationsmaler

Trojengasse 12

Tel. 270 06

Möbelfabrik

## H. Scheffler

Am Holzraum 3/4 DANZIG Stadtgraben 6

Innenausbau











# In letzter Stunde.....

## Prälat Kaas über Revisionsmöglichkeiten

mit. Paris, 28. März. „Excelsior“ veröffentlicht im Rahmen seiner Deutschland-Enquete politische Erklärungen des Reichstagsabg. Prälaten Dr. Kaas, in denen er sich insbesondere mit der Unterzeichnung des Versailler Vertrages beschäftigt. Er erklärte u. a., als Deutschland den Versailler Vertrag unterzeichnete, habe es gewußt, was das bedeute. Es sei dies nämlich das einzige Mittel gewesen, die Lage Deutschlands nicht noch unheilvoller zu gestalten. Deutschland hätte jedoch niemals den Versailler Vertrag paraphrasiert, wenn es nicht schon damals Möglichkeiten erkannt hätte, ihn eines Tages abzuändern. Diese Möglichkeiten seien sogar ausdrücklich im Rahmen dieses Ver-

trages, der unter dem Geiste des Krieges ausgearbeitet worden sei, festgelegt worden. Man habe in Versailles ein neues Europa geschaffen, aber man habe es unterlassen, die materiellen, wirtschaftlichen, psychologischen und politischen Bedingungen festzulegen, die es lebensfähig machen könnten. Heute müsse man anerkennen, daß die Zweiteilung in Sieger und Besiegte nicht ewig aufrechterhalten werden kann, wenn man Europa nicht vereinen lassen wolle. Man müsse also auf diese Auflassung verzichten, denn eine Versteifung auf sie würde das große Hindernis einer Annäherung sein.

## Widersinn der „Reparationsabgabe“

Im Hauptausschuß des Preussischen Landtages erklärte Finanzminister Dr. Höpfer-Schöff: Von welcher Seite man auch den Plan der Reparationsabgabe betrachtet, in jedem Falle ist er undurchführbar. Entschlicht man sich nicht, der deutschen Wirt-

schaft den Weltmarkt freizugeben, eröffnet man ihr nicht die Möglichkeiten zur Kapitalbeschaffung, so werden die Voraussetzungen des Youngplans hinfällig.

## Ernstste Krise um die Flottenbegrenzung? Gegen Frankreichs U-Boot-Tonnage

Das Pariser Blatt „Excelsior“ vermutet, daß die in London bei der Ausarbeitung des endgültigen Flottenabkommens aufgetretenen Meinungsverschiedenheiten sich auf folgende Fragen beziehen:

1. Die Ueberlegenheit der französischen U-Boot-Tonnage,
  2. die Herabsetzung der Höchsttonnage für die Großkampfschiffe von 35 000 auf 25 000 Tonnen,
  3. die Begrenzung der Geschützkaliber auf höchstens 12 Zoll.
- Nach „Journal“ sind die Verhandlungen in den Zustand einer ersten Krise eingetreten. Der italienische Vertreter Major Auspici sei nach Rom abgereist, um dort neue Instruktionen einzuholen.

„Welt Parisien“ schreibt, die Schwierigkeiten scheinen sich auf die französische U-Boot-Tonnage und auf die Schlachtschiffsmaximaltonnage zu beziehen. Amerikanischer und vor allem japanischer, aber auch englischerseits vertrete man den Standpunkt, daß die französische U-Boot-Tonnage zu hoch sei. Wenn Frankreich und Italien sich auch dahin verständigt hätten, die 23 000-Tonnen-Grenze für die Schlachtschiffe nicht zu überschreiten, so wollten die anderen Unterzeichner des Washingtoner Abkommens, namentlich Amerika, nicht gezwungen sein, in der Folgezeit eine derartige Maximaltonnage anzunehmen.

## Aufstieg möglich!

Der Verband von Arbeitgebern der Sächsischen Textilindustrie, der größte deutsche Textilarbeitgeberverband und einer der größten deutschen Arbeitgeberverbände überhaupt (280 000 Arbeitnehmer) veranstaltete in Chemnitz seine 40. Jahreshauptversammlung, die von mehr als 500 sächsischen Textilindustriellen besucht war. Die Eröffnungsansprache des 1. Vorsitzenden, Justizrats Koppitz-Verdau, hatte programmatische Bedeutung. Unabhängiger Optimismus sei nicht am Platze. Bisher sei es deutschem Wesen noch immer möglich gewesen, auch Zeiten tiefster Not zu überwinden.

form wäre dazu auch nur einigermaßen in der Lage gewesen. Das Betriebsrisiko ist für den Unternehmer nie größer gewesen als in der Gegenwart. Wir sind zu einem Zwitzerszustand von sozialistischer und privatwirtschaftlicher Wirtschaftsweise gekommen. Auf die Frage, ob ein Aufstieg noch möglich ist, antwortete ich gern mit „Ja“. Denn wenn dem deutschen Unternehmer eine entsprechende Entlastung zuteil wird, bin ich fest davon überzeugt, daß er in der Lage ist, wieder Arbeit und Brot in genügender Menge zu schaffen.

## „Organisierung der Märkte“

Auf Einladung der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern sprach der frühere Reichsbankpräsident Dr. Schacht in einer zahlreich besuchten Versammlung über das Thema „Ursache und Heilung der Weltwirtschaftskrise“.

Allgemein gesprochen gebe es nur einen Ausweg aus der Krise, die Organisierung der Märkte. Die W.W. sei zu diesem Zweck ins Leben gerufen worden, sie habe aber bisher in dieser Richtung nichts getan. Nicht Deutschland brauche Geld, sondern die Länder, die Rohstoffe erzeugen und die für den industriellen Absatz erschlossen werden müßten. Der Weltmarkt ist zusammengeschrumpft. 15 v. H. aller Arbeitsfähigen sind arbeitslos. Der Kapitalmarkt ist in Unordnung. Eine der Ursachen bilden die Reparationen, eine andere liegt im Mangel an Vertrauen. Deutschland hat sich mit unerschörter Energie aus der Katastrophe herausgearbeitet. Aber Störungen von außen haben es gehemmt.

## Reichskabinett will Arbeit schaffen

Dem Reichskabinett liegen die ersten formulierten Vorschläge der Gutachterkommission vor, die unter dem Vorst. des früheren Reichsministers

Dr. Braam Richtlinien für eine wirksame Bekämpfung der Arbeitslosigkeit aufstellen soll. Wie in jedem Frühjahr, so wird die Reichsregierung auch diesmal selbst ein umfangreiches Arbeitsprogramm aufstellen.

## Amerika ironisiert „Pancuroopa“

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist dem österreichisch-deutschen Zollvertrag entschieden günstiger geworden. Die „Newport Times“ sagt in einem Aufsatz mit der Ueberschrift „Crying before hurt“: Die zweitägige Ueberlegung habe die europäischen Blätter und die Staatsmänner überzeugt, daß ein Einspruch gegen das Zollabkommen vorzeitig wäre. Die Verträge von Versailles, St. Germain und das Genfer Protokoll seien nicht verletzt. Der Wortlaut des Abkommens erweise, daß die heftigen Angriffe technischer und juristischer Art unbegründet seien. Es sei klar, daß der wahre Grund für die Unruhe in Frankreich, England, Polen und der Tschechoslowakei nicht Furcht vor dem Zollvertrag selbst ist, sondern davor, „was er bedeuten könnte“. Aber alles sehe wie ein unnötiger Schreck aus. — Die Zeitung „Herald and Tribune“ wird satirisch und kennzeichnet das monatelange Gerede der europäischen Staatsmänner und Völker in hoffnungsreichen Allgemeinheiten in bezug auf die Bildung von Wirtschaftsunionen, ohne daß sie das

geringste getan hätten, sie zu verwirklichen. Über der erste Versuch, ein kleines Reittenglied aus dem bisherigen System zu brechen, werde mit einem Entzückungsruf begrüßt und mit Jubelgeschreien, die in manchen Ecken sich zu Grausen steigern. Das ganze jehige Gesebe zeige dieselbe abgründige Ironie, wie das plötzliche Schwelgen, das über die Vorbereitende Abrüstungskonferenz fiel, als der Vertreter des Rätebundes eine wirkliche Abrüstung vorschlug. Die vornehmste Erkenntnis sei, daß wirtschaftliche Erwägungen in den Wirtschaftsplänen tatsächlich eine weit geringere Rolle spielen als das Prestige. — Das „Journal of Commerce“ überschreibt seinen Aufsatz „Eine aufrichtige Probe“, und sagt: Der österreichisch-deutsche Vorschlag habe eine lange Reihe politischer Befürchtungen und Vorurteile aus Tageslicht gefördert und den völligen Unwillen enthüllt, die deutsch-österreichischen Erklärungen voll gelten zu lassen. Das Ergebnis sei nicht vergnüglich für Friedensfreunde. Die Kopenhagener Zeitung „Politiken“ beschä-

## Grundstücksmarkt

In Wolbeck i. W. ist zu verkaufen

## Wohngrundstück

mit K. Boden (Kolonialwarenhandlung), großen Stallungen, Aufz., Hausland usw. G. Burglaff, Reutzelstr. i. M.

## Hof

von 220 Mrg. zu verk. f. 22 000 M., gute Geb., ohne Inventar. Anzahl. ist nicht erforderlich. Strogmann, Sternberg i. Meckl.

## An- u. Verkauf von Grundbesitz

u. Geschäften jeder Art vermittelt B. Strogmann, Sternberg i. Meckl.

## Goldgrube!

Häuserwaren, 40jähr. Existenz, 120 Tagesläufe, 2-jähr. und tauchlos, 96 Gesamtmete, Spottpreis 3500, der Inhaber Frankensham, Berlin D. Weidenweg 43, Bantzenplatz.

Seifen, Emaille, Porzellan-Existenz, 33 J. leibh., neue Elektrorolle, 2 Stüb., ohne Wohn-Tisch, zu verkauf., 15 000 Mark. Charlottenburg, Pestalozzistraße 1.

## Wer will mit ins Ausland?

Anfragen bitte 60 Pf. beizufügen. Carl Sagerl, Wolgast Pom., Gallerstraße 3.

## Stellenges.

Junger Schneidergeh. sucht b. Hof od. spät Dauerstellung abwärts weiterer Ausbildung. Preis 100 Mk., Axtallen, Post Windgallen, Kr. Goldap.



... und zu Osterm einen neuen Hut.

aber fesch soll er sein - und hochmodern! Bei Sternfeld finden Sie ihn in jeder Variation, passend für jeden Typ, für jedes Kleidungsstück und - - äußerst preiswert. Unser bedeutend vergrößerter Putzsalon zeigt eine überwältigende Fülle der letzten Modeschöpfungen.

MODELL-KOPIEN nach letzten Schöpfungen erster Pariser und Wiener Modehäuser, hergestellt aus bestem Material 22.50, 19.50, 16.50

- Jugendlicher Hut Glockenform, mit schicker Garnitur ..... 5.50, 4.25
- Racello-Kappe sehr elegant, mit Seide verarbeitet ..... 5.50, 4.50
- Racello-Kappe in der neuen Tweedart, fesch Formen ..... 6.50, 5.50
- Fesche Glocke bakustoffartig, mit Einsatz und Bandgarnitur .... 9.75, 7.90
- Der neue Canotier aus italienischem Gelecht, fesch garniert ..... 12.50, 9.50
- Kostüm-Hut, sehr eleg. aus tweedartig. Gelecht mit Band komb. .... 14.50, 12.50

Von Montag bis Donnerstag ist unser Haus bis 7 Uhr abends geöffnet.

Eingang meiner Frühjahrs-Neuheiten in Damen-Mänteln und Kleidern

Durch Eigenfabrikation großen Stills in allerbesten Ausführung bringe ich stets aparte Neuheiten, durch enorme Spesenbeschränkung infolge Verlegung meines Geschäfts nach der 1. Etage biete ich ganz Hervorragendes an Preiswürdigkeit. Diese Vorteile wirken sich in meinen Verkaufspreisen aus und kommen daher ausschließlich meiner Kundschaft zugute.

Ich bringe in den Preislagen

Dam.-Frühjahrs-Mäntel 29.50 39.50 48.50  
 Dam.-Frühjahrs-Kleider 28.50 38.50 48.50  
 Damen-Kostüme . . . 78.50 85.00 95.00  
 Seidene Damen-Kleider 58.50 68.50 85.00

12249

**L. Murzýnski**  
 Grosse Wollwebergasse 6-8  
 I. ETAGE

**Landwirtschaft**  
 mit Wind- und Motormühle, in bestem Zustand, mit voll. Inventar und guter Fundst. altes Halber bei ca. 10 000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. (Ca. 4000 Pf. Ruten.) Tessin, Steinhäger-Mühle bei Satow, Meckl.

**Kinderwagen**  
 Opel, Brennabor, Neother  
**Fahrräder**  
 Wanderer, Brennabor, Viktoria, Opel, Baltia, die neuen Modelle 1931, in großer Auswahl. Zubehör-, Ersatzteile sitzend billig. Reparaturen sachgemäß, schnell und billig.  
**Gustav Ehms**  
 I. Damm 22-23.

Druckmaschinen  
 W. W. Kafemann  
 G. m. b. H.  
 Reiterhögerstraße 1.

**DIE QUELLE**  
 IHRES WOHLBEFINDENS

Möbelhaus  
**Fingerhut**  
 Das große Geschäft mit den niedrigen Preisen

Zurück  
**Dr. van de Kamp**  
 Holzmarkt 15, II. Tel. 223 82.

**Klawitters Höhenrestaurant**  
 Zoppot  
**Café Thalmühle.**  
 Hotel Pension  
 täglich geöffnet.

**Kapital**  
 ca. 500.— G

bei 12 v. vom Festangelegten gegen hohe Sicherung gesucht. Off. u. B 144 Geschäft.

**Familien-Restaurant**  
 Am Spandhaus 1. Satelwert 9  
**Bereins-Räume frei**  
 Französisches Billard.  
 Portionen-Kaffee, 2 Tassen 30 P.  
 Warme und kalte Speisen, keine Preise.

Die 1. Etage  
**Holzmarkt 17**  
 bestehend aus 5 hellen Räumen (passend f. Arzt, Rechtsanwakt, auch gr. Kontor) von sofort zu vermieten.  
 Näheres beim Wirt, 3 Fr.

**Hauptstraße 86**

Bin. Schöneberg, Zigarren, Wein, nach-Eicherung gesucht. Off. u. B 144 Geschäft, weiß, Umfag, bill. Dieta. Erf. 4000 Mk.

